

Gemeinschaft leben

Der „Lebendige Adventskalender“ hat viel Zuspruch erfahren

VON GABY KIEDAISCH

WENDLINGEN. Wenn sich heute an Heiligabend die Türen in den Kirchen öffnen, sozusagen das 24. Türchen aufgeht, dann wird die Geburt Jesu Christi gefeiert.



Dem vorausgegangen ist der „Lebendige Adventskalender“, in diesem Jahr zum ersten Mal von der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen und Unterboihingen initiiert. Jeden Abend, vom 1. bis 23. Dezember, traf man sich vor einem anderen Haus, um die Adventszeit in freudiger Gemeinschaft miteinander zu erleben.

Allabendlich sangen bis über 50 Personen gemeinsam Lieder, lauschten Gedichten und Geschichten, vor liebevoll dekorierten Häusern und Fenstern, Kerzenlicht in Einmachgläsern, lodernnden Feuerkörben, einer Kerzenspirale im Garten und Punsch, Stollen und Lebkuchen. Je nach Präsentation begleiteten kleine Flötengruppen, Posaunenbläser oder eine Querflötistin die weihnachtlichen Lieder, die angestimmt wurden. „Gitarren wurden gestimmt, die seit 20 Jahren nicht mehr bespielt wurden“, freut sich Pfarrerin Ute Biedenbach über die 23 kreativen Gastgeber.

„Viele Leute sind sich durch die Kalender-Abende nähergekommen, Hausgemeinschaften haben sich besser kennengelernt, Nachbarn wurden angesprochen“, sagt Ute Biedenbach – kurzum Gemeinschaft wurde gelebt, was mit der Aktion auch bezweckt werden soll.

Der „Lebendige Adventskalender“ hat „viel Zuspruch erfahren“ und viele haben nachgefragt, ob es im nächsten Jahr eine Neuauflage geben wird. Es wird, kann Pfarrerin Biedenbach schon jetzt verraten.

Nicole und Fabian Rapp (links vorne) waren am 22. Dezember Gastgeber des „Lebendigen Adventskalenders“. Von den Geschichten und Gedichten, vorgetragen von Fabian Rapp, und Liedern, begleitet auf der Querflöte von Nicole Rapp, waren nicht nur die Kinder begeistert. gki

